



Protokollauszug

aus der
16. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 02.12.2015

öffentlich

**Top 6.11 Mobilitätskonzept für die Ortsteile und den ländlichen Raum der Landes-
hauptstadt Potsdam
15/SVV/0672
geändert beschlossen**

Der Ausschuss für **Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** empfiehlt, der Vorlage mit folgender Ergänzung im 1. Satz des Beschlusstextes zuzustimmen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, **im Rahmen der laufenden Strategieplanung für den ländlichen Raum** ein Mobilitätskonzept, für die Ortsteile und den ländlichen Raum der Landeshauptstadt Potsdam zu entwickeln.

...

Die Ortsbeiräte **Groß Glienicke, Marquardt, Eiche, Grube, Golm, Fahrland** und **Satzkorn** empfehlen, der Vorlage **zuzustimmen**.

Der Ortsbeirat **Uetz-Paaren** hat die Vorlage zur Kenntnis genommen.

Der Ortsbeirat **Neu Fahrland** empfiehlt, der Vorlage mit folgender Ergänzung zuzustimmen:

...

Bei der Erfassung der Daten und der Nutzerbedarfe ist für größtmögliche Transparenz zu sorgen, sodass die Schlussfolgerungen daraus allgemein nachvollziehbar sind.

...

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für **Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** empfohlene Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:

Die vom **Ortsbeirat Neu Fahrland** empfohlene Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die so ergänzte Vorlage wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der laufenden Strategieplanung für den ländlichen Raum ein Mobilitätskonzept, für die Ortsteile und den ländlichen Raum der Landeshauptstadt Potsdam zu entwickeln. Hierbei sollte möglichst ein dynamisches Konzept, das stufenweise durch die Vorgabe von Zwischenzielen umgesetzt und regelmäßig aktuellen Entwicklungen angepasst wird, angestrebt werden.

Bei der Erfassung der Daten und der Nutzerbedarfe ist für größtmögliche Transparenz zu sorgen, sodass die Schlussfolgerungen daraus allgemein nachvollziehbar sind.

Das Ergebnis ist bis Oktober 2016 vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**